

Parainfluenza (Zwingerhusten)

wird durch unterschiedliche Viren hervorgerufen. Anders als der Name „Zwingerhusten“ vielleicht vermuten ließe, hat diese Erkrankung nichts mit einer Zwingerhaltung zu tun. Sie tritt also ebenso bei einer Haltung im Haus auf. Es erkranken die Luftwege des Hundes und führt zu einem trockenen, starken Husten. Der Zwingerhusten tritt häufig auf, wenn viele Hunde auf engem Raum kontakt miteinander haben. Der Zwingerhusten gehört in tierärztliche Behandlung. Eine Impfung bietet überwiegend Schutz vor Erkrankung.